

PATRICK NOLL

**DER
WEG
IST
FREI**

ERLEBE HIMMEL AUF ERDEN
IM HIER UND JETZT

Patrick Noll

DER WEG IST FREI

**Erlebe Himmel auf Erden
im Hier und Jetzt**

Inhalt

Vorwort	7	Der Weg ist frei!	114
Persönliches Wort	13	Es ist vollbracht!	125
Einführung	17	Eine neue Identität	128
Zurück nach Eden	23	Schritte in ein neues Leben	137
Der entscheidende Weg	24	„Sein“ statt „Werden“	138
Der Gott, der neu macht	26	Die Erneuerung der Gedanken	147
Ein Spaziergang mit Gott	28	Das Gift: Die Erkenntnis von Gutem und Bösem	154
Die verzerrte Realität	34	Die Heilung: Das Leben	158
Wie Gott Geschichte schreibt	37	Der Same, der sich multipliziert	167
Ein Kampf, der sich abspielt	42	Die Essenz von Fruchtbarkeit	173
Die Verführung	51	Botschafter von Gottes Reich	176
Wer ist Gott?	53	Die himmlische Stadt	179
Wer bin ich?	62	Konsequenzen und Auswirkungen	182
Die Folgen von Sünde	73	Lass es dir nicht rauben!	187
Einer, der widerstand	83	Falscher Fokus	188
Warum Jesus wirklich kam	93	Was auf dem Spiel steht	195
Wie im Himmel so auf der Erde	95	Herrliche Aussicht	198
Erlöst: Der Fluch hat kein Recht mehr	97	Dein nächster Schritt	203
Der Tausch am Kreuz	105		

Vorwort

Seitdem ich denken kann, bin ich mit meinen Eltern regelmäßig in die Kirche gegangen. Wie viele Male habe ich dort während des Vaterunsers gebetet: „*Dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.*“ Ganz ehrlich: So wirklich habe ich nicht verstanden, was der Wille Gottes im Himmel mit meinem Leben im Hier und Jetzt zu tun hat.

Je mehr ich über die Jahre in der Bibel las, desto mehr störte mich die Diskrepanz zwischen dem, was die ersten Christen an Kraftwirkungen erlebten und dem, was ich erlebte. Häufig versuchte man mir theologisch zu erklären, warum wir Heilungen, Befreiungen und Wunder, wie sie im Neuen Testament beschrieben werden, bei uns heute nicht mehr erleben. Heute bin ich mehr denn je überzeugt: Unsere Erfahrungen dürfen nicht unsere Theologie prägen, sondern unsere Theologie muss zu biblischen Erfahrungen führen! Darum: Legen wir doch mal alle Erklärungen und Bedenken zur Seite und schauen uns mit einem frischen und kindlichen Blick an, was unser Vater im Himmel uns zugesagt hat, was wir bereits jetzt auf der Erde haben.

Das Buch „Der Weg ist frei!“ von Patrick Noll lädt dazu ein, die tiefgreifende Wahrheit des Evangeliums neu zu entdecken und in ein übernatürliches Leben einzutreten. Es ist eine inspirierende Reise, die uns zeigt, dass Gott uns nicht nur für ein ewiges Leben nach dem Tod berufen hat, sondern dass wir bereits hier und jetzt in seiner Fülle und Herrlichkeit leben dürfen.

Patrick Noll teilt in diesem Buch seine persönliche Geschichte und seine Begegnung mit Gott, die sein Leben und seinen Dienst nachhaltig verändert hat. Mit einer klaren und leidenschaftlichen Sprache führt er uns durch die zentralen Themen des Glaubens: unsere Identität in Christus, die Bedeutung von Jüngerschaft und die Kraft des Evangeliums, die uns befähigt, ein Leben in Freiheit, Liebe und Fülle zu führen.

„Der Weg ist frei!“ ist kein gewöhnliches Buch, sondern ein Werkzeug für echte Transformation. Es ermutigt uns, nicht nur zu glauben, sondern auch zu handeln – in der Kraft des Heiligen Geistes und in der Gewissheit, dass Gottes Verheißungen wahr sind. Es ist ein Buch für alle, die spüren, dass es mehr gibt, als das, was sie bisher erlebt haben, und die bereit sind, den nächsten Schritt in ihrer Berufung zu gehen.

Andreas Pestke
Leiter von Globe Mission

Einführung

Fragst du dich das auch? „*Wie kann mein Alltag durchdrungen sein von Stress, Hektik und aneinandergereihten Terminen, wenn Jesus doch Ruhe verheißen hat?!*“

Das sind mächtige Zeilen, die wir in der Bibel lesen. Sie scheinen für viele Menschen so weit weg zu sein – fast zu schön, um wahr zu sein. Ein Leben in Fülle und Leichtigkeit, ohne Sorgen, frei von Sünde. Das hat Jesus versprochen.² Aber wer hält solch ein Leben wirklich für möglich? Der Alltag eines Christen sieht da ganz anders aus. Oder nicht? „*Wir sind doch alle nur normale Menschen, ob Christ oder nicht*“, entgegnen viele. Aber sind wir das wirklich?

Die Verwirrung nimmt noch zu, wenn ich zu Beginn bei christlichen Veranstaltungen folgende Frage stellte: „*Wer von euch würde sagen, dass er ein Sünder ist? Gebt mal ein Handzeichen.*“ Die allermeisten heben ihre Hand. Dann folgt die nächste Frage: „*Wer von euch würde sagen, dass er ein Heiliger ist? Gebt mal ein Handzeichen.*“ Wieder heben die allermeisten ihre Hand.

Wie sind diese Reaktionen miteinander vereinbar, wo doch ein Sünder das Gegenteil von einem Heiligen ist? Wenn zwischen einem wiedergeborenen Nachfolger von Jesus kein signifikanter Unterschied zu seinem Nachbarn existiert, der Jesus nicht nachfolgt, warum glauben wir dann? Was macht der Glaube an Jesus dann für einen Unterschied in dieser Welt?

² z.B. Johannes 10,10; 8,34ff; Matthäus 6,25-34; 11,28f

Bereits an dieser Stelle sollte klar sein, dass wir nicht länger so tun können, als würden wir schon das erleben, was Gott durch Christus für uns vorbereitet hat. Es zeigt die Notwendigkeit auf, sich mit den Tiefen unseres Glaubensfundaments neu zu befassen und aufzurollen, worum es eigentlich im alltäglichen Leben mit Jesus geht. Unser Glaubensfundament baut grundsätzlich auf der Botschaft auf, die uns erzählt wurde. Aber ist das auch *die* gute Nachricht, *das* Evangelium, das Jesus verkündigte? Leider ist es manchmal ein Fundament, in dem Menschen persönliche Erfahrungen, eigene Theologie oder Religion

Dieses Buch ist kein gewöhnliches Buch. Es wird dich herausfordern, nicht einfach schnell durchzulesen, sondern immer wieder innezuhalten und zu reflektieren.

mit eingegossen haben. Das Evangelium, das Jesus predigte, hatte nicht den Fokus darauf, dass ein einzelner Mensch in den Himmel kommt. Das Evangelium, das Jesus verkündigte, war das Evangelium vom Königreich Gottes,³ einer neuen Realität, die bereits jetzt auf der Erde erlebbar ist. Statt in den Himmel zu kommen, ging es Jesus

darum, den Himmel auf die Erde zu bringen.⁴ Genau darum wird es in diesem Buch gehen. Es gibt einen Einblick in die Anfänge der Geschichte auf unserer Erde, die Gott mit zwei Menschen zu schreiben begann. Sie zeigt, wie Gott das, was kaputt gegangen ist, durch seinen Sohn Jesus Christus wiederherstellt. Diese übernatürliche Kraft Gottes möchte auch heute auf unserer Erde wirken und dein Leben erobern. Das ist das klare Evangelium.

³ Markus 1,14-15; 4,23; 9,35; 24,14

⁴ Matthäus 6,10. Das war auch das Denken des gesamten Alten Testaments.

Dieses Buch ist kein gewöhnliches Buch. Es wird dich herausfordern, nicht einfach schnell durchzulesen, sondern immer wieder innezuhalten und zu reflektieren. Je mehr du von den Reflexionen zu den jeweiligen Kapiteln Gebrauch machst, desto mehr wird dein Denken erneuert und dein Leben tiefgreifend verändert. Echte Transformation durch das Wort Gottes!

Wenn du in deinem Herzen spürst, dass es mehr geben muss, als das, was du bisher erlebt hast und wenn du merkst, dass Gott noch mehr auf dieser Erde für dich vorbereitet hat, als du überhaupt erahnen kannst, dann ist das Buch genau das Richtige für dich! Die Sehnsucht in deinem Herzen ist gottgegeben. Gott hat Ewigkeit in dein Herz gelegt, eine Sehnsucht, dieses Leben im Geist wirklich zu entdecken. Es ist wahr! Jesus will es dich erleben lassen! Lass dich mitnehmen in Gottes Realität: Eine Welt, in der Gott regiert, wo es für jedes Problem bereits die passende Lösung gibt und du unabhängig von deinen Umständen von Sieg zu Sieg gehst. Bist du bereit?

KAPITEL 1

Zurück nach Eden

Die Welt ist kaputt. Jeder spürt es. Du musst nur die Nachrichten einschalten, um zu sehen, dass etwas gewaltig schief gelaufen ist. Jedem begegnet dieser Zerbruch mitten im Alltag: Viel zu oft denken Menschen nur an sich, begegnen sich mit Hass, reden schlecht übereinander, sind gewalttätig und verachten einander. Doch tief im Inneren spürt der Mensch, dass Gott ihn für mehr geschaffen hat. Er sehnt sich nach einer lebendigen Beziehung mit ihm, nach seiner Liebe und danach, diese auch mit seinen Mitmenschen zu teilen. Wäre dies unsere Realität, dann wäre hier alles in Liebe, Harmonie und Einheit verbunden – der Himmel auf Erden.

Hast du dich jemals gefragt, woher diese Sehnsucht kommt? Ohne Ausnahme sucht da draußen jeder Mensch nach Liebe, Annahme, Anerkennung, Geborgenheit und echter Freude. Es ist, als wäre ein Loch im Inneren seines Herzens entstanden, dass er mit allen Angeboten dieser Welt versucht zu füllen, um dann doch festzustellen, dass immer noch etwas fehlt. Nicht umsonst investieren Firmen Millionen, um Werbung zu produzieren, die genau diese Leere im Herzen der Menschen immer wieder anspricht.

Es scheint so, als wüssten wir, wie sich Himmel auf Erden anfühlt. Als hätten wir verloren, was wir mal erlebten.

haben. Ein Leben, in dem Sünde keinen Platz hat. Himmel auf Erden. Das zumindest, war Gottes Herz für Adam und Eva. Inwieweit sie es wirklich mit ihrem Herzen verstanden und erlebt haben, steht auf einer anderen Seite. Denn wir wissen, dass Adam und Eva sonst wohl nicht von diesem wunderbaren Herrn abgewichen wären. Dennoch hat dieses Szenario Einblick in den ursprünglichen Zustand des Menschen verschafft und zeigt das Herz Gottes, das er von Anfang an für den Menschen hatte.

BEISPIEL FÜR REFLEXION

REFLEXION

Wie sieht Himmel auf Erden aus?

1. Wie hast du dir bisher den Himmel vorgestellt?

Was war deine Vorstellung vom „Leben nach dem Tod“ und inwieweit entspricht sie dem Leben von Adam und Eva in Eden?

2. Was sagt das Szenario von Adam und Eva im Garten Eden über Gottes Wunsch für unser Leben heute?

Betrachte dazu folgende Lebensbereiche:



BEISPIEL FÜR ÜBUNG

ÜBUNG

Himmel auf Erden ganz praktisch

Dieses Kapitel hat dich mit hineingenommen in Gottes ursprünglichen Plan, in seine Sehnsucht nach Gemeinschaft, seine heilende Kraft und seinen Blick für dein Leben. Jetzt bist du dran: Lass es konkret werden.

1. Zurück zum Anfang – Was bedeutet „Himmel auf Erden“ für dich?

Nimm dir einen Moment und versuche zu formulieren, was „Himmel auf Erden“ für dich persönlich bedeutet.

- Was verbindest du mit diesem Ausdruck?
- Was berührt dich an Gottes ursprünglichem Plan mit dem Menschen?

2. Blick nach vorn – Wie stellst du dir das Leben nach dem Tod vor?

Schließe für einen Moment die Augen und stelle dir vor, wie dein Leben „im Himmel“ aussehen wird.

- Was tust du dort?
- Wie sieht deine Beziehung zu Gott aus?
- Was erfüllt dich dort mit Freude, Frieden und Sinn?

3. Jetzt schon leben – Wo darf der Himmel heute bei dir ankommen?

Gott will, dass du bereits heute Teil seiner neuen Schöpfung bist.

- Welcher Lebensbereich liegt dir gerade auf dem Herzen (z. B. Arbeit, Familie, Finanzen, Gedankenwelt ...)?